

lieferungen u. Leistungen) 80 783, sonst. Gläubiger 725, Wechsel 50 000, Bankschulden 21 611, Tant. an den A.-R. 3500, (Bürgschaften 44 300), Sa. 584 685 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 8033, Lohn u. Gehalt 86 648, soz. Abgaben 8878, Abschreib. 8144, Zinsen 7297, Steuern 4086, sonst. Aufwend. 19 347, Tant. d. A.-R. 3500. — **Kredit:** Ertrag

abzögl. K. für Vorräte 103 641, ao. Erträge 8408, Verlust 33 886. Sa. 145 936 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorst. 12 800 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 10, 5, 0, 0, 0, 0 %; Vorz.-Akt.: 10, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Oldenburg: Oldenburgische Spar- u. Leihbank u. deren Zweigniederlassungen.

Phönicia-Werke, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Elsterwerda.

Verwaltung:

Vorstand: Kurt Lehmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Ernst Maron; Stellv.: Bankier Dr. S. Friedheim, Dresden; Komm.-Rat Arthur Mittasch, Dresden; vom Betriebsrat: M. Müller, A. Göckeritz.

Gründung:

28./6. 1898; eingetragen 14./10. 1898. Sitz der Ges. bis 28./11. 1906 in Görlitz.

Zweck:

Herstellung und Vertrieb von Artikeln der Metallindustrie und verwandter Gewerbszweige. Fabrikate: Metallschrauben, Muttern und Fassonteile in allen Metallen aus dem vollen hergestellt.

Besitztum:

Das Fabriketabliß in Biehla b. Elsterwerda hat eine Gesamtfläche von 6575 qm, davon 1460 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Niederlausitzer Bezirksverband der Metallindustriellen e. V. Sitz Cottbus an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 14./6. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. = 1 St., je 100 RM Vorz.-Akt. = 8 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 7 % Vorz.-Div., 4 % Div. an St.-Akt., Tant. an Vorstand und Beamte, 10 % Tant. an A.-R. (außer fester Jahresvergrütung von 1000 RM je Mitgl., der Vors. das Doppelte), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. für besondere Rückstellungen usw.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden: Bondi & Maron, Bassenge & Fritzsche.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 320 000 RM in 200 St.-Akt. zu 100 RM, 670 St.-Akt. zu 400 RM u. 80 Vorz.-Akt. zu je 400 RM. Die Vorz.-Akt. nehmen am Gewinn der Ges., welcher 7 % des Grundkapitals übersteigt, bis zu 15 % des Grundkapitals nach Verhältnis des Kapitals der Vorz.-Akt. zum gesamten Grundkapital, ebenso wie die St.-Akt., teil, während ein größerer Gewinn lediglich den St.-Akt. zufließt.

Vorkriegskapital: 322 000 M.

Urspr. 560 000 M. herabgesetzt 1901 auf 485 000 M; 1906 weitere Herabsetz. auf 322 000 M. Erhöht 1918 um 178 000 M, 1920 um 300 000 M, 1921 um 300 000 M in 200 St.-Akt. u. 100 Stück 7 % Vorz.-Akt. Weiter erhöht 1923 um 2 900 000 M in 2600 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 8./1. 1925 Umstell. von 4 Mill. M

auf 320 000 RM (25 : 2) in 3600 St.-Akt. u. 400 Vorz.-Akt. zu 80 RM. Die Akt. zu 80 RM wurden lt. G.-V.-B. v. 29./6. 1929 umgetauscht in Akt. zu 100 RM u. 400 RM. Stückelung nach Umtausch wie oben.

Kurs ult. 1927—1932: 42,5, 36, 31,75, 25,25, 23*, 30 %. Notiert in Dresden. St.-Akt. zu 1000 M Nr. 801—3600 im Febr. 1924 in Dresden zugelassen.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 0 %. Vorz.-Aktien: 7, 7, 0, 0, 0, 0 %.

Angestellte und Arbeiter: 80.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 9860, Fabrikgebäude 69 500, Wohngebäude 18 900, Dampfmaschinen, Kessel u. Kraftanlage 22 800, Werkzeugmaschinen 56 800, Werkzeuge u. Geräte 6600, Geschäftseinricht. 850, Kasse u. Postscheck 2295, Wechsel 1032, Wertpapiere 241, Bankguthaben 10 117, Debitoren: Forderungen aus Liefer. u. Leist. 48 604, Posten der Rechnungsabgrenzung 1762, Vorräte: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 28 229, Halbfabrikate 1215, fertige Waren 9140, Verlustvortrag a. 1931 51 671, Jahresverlust 1932 4704. — **Passiva:** St.-Akt. 288 000, Vorz.-Akt. 32 000, R.-F. 3000, Kreditoren: Verbindlichkeiten a. Liefer. u. Leist. 20 522, Posten der Rechnungsabgrenzung 798, Sa. 344 320 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 63 649, soziale Abgaben 4967, Abschreib. a. Anlagen 7396, Besitzsteuern 3874, alle übrigen Aufwendungen 39 281, Verlustvortrag aus 1931 51 671. — **Kredit:** Ueberschuß 112 582, Zinsen 438, ao. Erträge 1442, Verlust 56 375. Sa. 170 838 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates betragen 8000 RM.

Die Verbindlichkeiten aus girierten Wechseln betragen am 31./12. 1932 5841 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Das Geschäftsjahr 1932 hat sich trotz weiteren Konjunkturrückganges besser als das verfllossene gestaltet. Es ist uns gelungen, einen größeren Posten neuzeitlicher Maschinen sehr günstig zu erwerben, wodurch unsere Leistungsfähigkeit wesentlich gesteigert wurde. Wir waren in der Lage, den Umsatz gegenüber dem Vorjahr nicht unbedeutlich zu erhöhen. Obwohl wir die Unkosten weiter herunderdrücken konnten, war es uns durch den fortschreitenden Preisrückgang unserer Erzeugn. auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht möglich, einen Gewinn zu erzielen, jedoch haben wir einen bedeutend geringeren Verlust als im Vorjahre auszuweisen. Der Verlust im Geschäftsjahr 1932 beträgt bei vorsichtiger Bewertung unserer Bestände u. Außenstände 4704 RM, so daß sich der Gesamtverlust einschl. des Verlustvortrages vom Vorjahre in Höhe von 51 670 auf 56 374 RM stellt. Wir schlagen vor, den ausgewiesenen Verlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Europa Schreibmaschinen Aktiengesellschaft.

Sitz in Erfurt, Maimzerhofstraße 15.

Vorstand: Franz Beck, Joachim Wussow.

Prokuristen: F. Brakrog, A. Skipka, Erfurt; W. Brock, Berlin.

Aufsichtsrat: Dir. Ernst Lemcke, Dr. Hermann Bücher, Kurt Elfe, Berlin.

Gegründet: 28./3. 1923; eingetragen 24./4. 1923. Die Firma lautete bis 7./1. 1930: AEG-Deutsche Werke Akt.-Ges. Sitz der Ges. bis 4./6. 1932 in Berlin. — Zweigniederlassung in Zürich.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Schreibmaschinen und Zubehörteilen, Rechenmaschinen, Apparaten und Werkzeugen sowie aller auf verwandten Gebieten liegenden Erzeugnisse, namentl. solcher, die der Ges. von der AEG oder von der Deutsche Werke A.-G. zur Fabrikation oder zum Vertrieb überwiesen werden. Die Ges. ist berechtigt, alle ihrem Zwecke dienlichen Geschäfte zu tätigen, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen sowie Interessengemeinschafts- und Ver-